



### **Drei Medaillen für die Jugend**

Bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend (AK14/16/18) gewann der Nachwuchs des Golf Club St. Leon-Rot zwei Silber- (Hannah Günther, Constantin Unger) und eine Bronzemedaille (Ava Bergner)

---

Der große Wurf ist den Talenten des Golf Club St. Leon-Rot bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend (AK14/16/18) in diesem Jahr nicht gelungen. Aber es gab durchaus Anlass zur Freude: Mit Hannah Günther (AK14/Silber), Ava Bergner (AK16/Bronze) und Constantin Unger (AK18/Silber) holten drei SLR-Akteure Medaillen.

Die AK18 der Mädchen und Jungen ermittelte ihre Meister im GC Weimarer Land. Gerade in der Jungen-Konkurrenz ging es extrem spannend zu. Constantin Unger kämpfte sich durch eine bärenstarke 64er Runde (-7) ins Stechen gegen Marcel Rauch (GC Stolper Heide). Beide hatten nach drei Runden einen Gesamtscore von 203 Schlägen (-10). Im Stechen behielt Rauch am dritten Extra-Loch die Oberhand und schnappte sich den Titel. Nicklas Blyth landete auf dem 13. Platz, Nicklas Borrmann wurde schlaggleich 14. An Raphael Geißler und Philipp Hug gingen die Plätze 15 und 16. Bei den Mädchen in der AK18 (Siegerin: Anastasia Mickan, G&LC Berlin-Wannsee, 201/-3) konnte keine St. Leon-Roterin vorne mitspielen. Lilia Kraft wurde als beste 19.

Eine tolle Bilanz gab es im GC Hofgut Praforst für die Mädchen in der AK 14 und 16. Nina Lang (GC am Reichwald) spielte in der AK 14 offensichtlich ihr eigene Meisterschaft und siegte mit sieben unter Par. Silber holte hier Hannah Günther nach Runden von 75, 76 und 71 Schlägen (+6). Marie Bechtold musste sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben, war sie mit 224 Schlägen doch schlaggleich mit der Dritten, Anna Otten. Das gute GC SLR-Ergebnis rundete Celina Rosa Sattelkau mit dem sechsten Platz (225) ab. Eine sehr solide Leistung zeigte





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



auch Ava Bergner mit ihrem dritten Platz in der AK 16 (221/+5). Den Titel holte sich hier Esther Henseleit vom Hamburger GC mit 203 Schlägen (-13).

In der AK 14 und 16 der Jungen im GC Schloss Wilkendorf sollte es in diesem Jahr nicht so rund für die Kurpfälzer laufen. Bei dem Sieg von Alexander Engelhardt (GC Hofgut Scheibenhardt) in der AK14 belegten Luca Maroto-Lopez und Philipp Katich den 29. Rang. Auch in der AK16 hatten andere Clubs die Nase vorn. Bester SLR-Akteur war Patrick Harms als 17., Marco Rossrucker wurde schlaggleich 18. Den Meistertitel sicherte sich Nick Bachem vom Marienburger GC mit 218 Schlägen.

»Wir gratulieren unseren Medaillen-Gewinnern ganz herzlich. Natürlich werden wir alles unternehmen, dass wir im kommenden Jahr als Golf Club St. Leon-Rot wieder einen Deutschen Meister in der Jugend stellen«, so Marc Dehoust, Leistungssportkoordinator des Golf Club St. Leon-Rot.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-sl.r.de | www.gc-sl.r.de



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Über den Golf Club St. Leon-Rot ([www.gc-slr.de](http://www.gc-slr.de))

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format „Golfen in der Allianz Arena“. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert und Ann-Kathrin Lindner sowie der Frankfurter Maximilian Röhrig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | [info@gc-slr.de](mailto:info@gc-slr.de) | [www.gc-slr.de](http://www.gc-slr.de)